

Research Splitter

Aktuelle Daten und Erkenntnisse aus unseren Research Projekten auf dem Schweizer ICT-Markt

Research Splitter 3, 29. März 2010

Nicht alle Rotstifte sind gleich rot

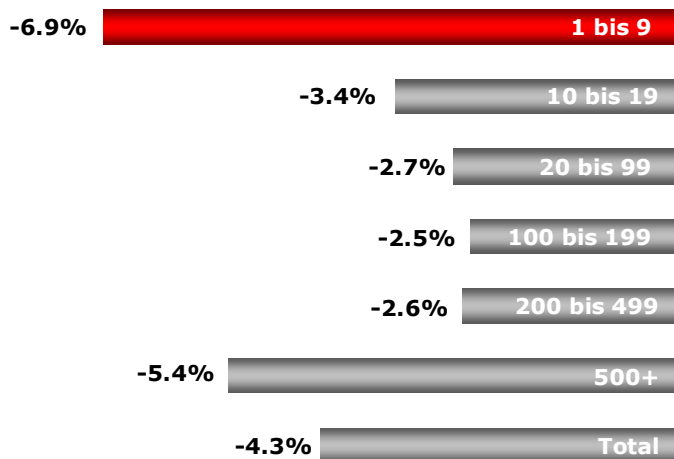
Der Rotstift ist 2009 nicht von allen Unternehmensgrössenklassen und Branchen in gleichem Masse angesetzt worden.

Die 4.3 % Rückgang der ICT-Ausgaben im vergangenen Jahr zeigen zwar den Durchschnitt der Budgetkürzungen aller Unternehmen im Schweizer Markt, doch es bestanden markante Unterschiede beim Ansetzen des Rotstifts in den einzelnen Grössenklassen und vertikalen Märkten.

Mit Bezug auf das Investitionsverhalten in wirtschaftlich schwierigen Zeiten konnte immer wieder festgestellt werden, dass es nicht ausschliesslich die grossen Unternehmen sind, welche für die Delle in der ICT-Ausgabenentwicklung verantwortlich zeichnen. Im Gegenteil, grosse Unternehmen haben in der Regel viel Geld in längerfristigen Projekten gebunden, welche nicht von heute auf morgen gestoppt oder auf Eis gelegt werden können. Kleinere und kleinste Unternehmen sind viel sensibler und letztendlich auch flexibler mit Blick auf ihre ICT-Ausgabensteuerung.

Der Schweizer ICT-Markt nach Grössenklassen 2009

**ICT-Markt nach Unternehmensgrössen (Anzahl Mitarbeiter)
Wachstumsraten in % im Vergleich zum Vorjahr**



So haben insbesondere die Kleinstunternehmen die höchsten Abstriche an ihren ICT-Budgets verzeichnet. In Zahlen ausgedrückt: Die Unternehmensgrössenklasse mit 1 bis 9 Mitarbeitern (278'301, Unternehmen, Quelle: BfS), lag 2009 mit -6.9% deutlich höher in den roten Zahlen wie der Gesamtmarkt,

Research Splitter

während sich die Grossunternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern (551 Unternehmen) mit -5.4% ebenfalls markant schlechter als der Durchschnitt des Marktes (-4.3%) aus dem Jahr 2009 verabschiedet haben.

Mit Blick auf die Branchen hatten allen voran die Banken, Versicherungen und die Industrie überdurchschnittlich unter der Wirtschaftskrise, dem daraus teilweise resultierenden Vertrauensverlust, Stellenabbau oder auch dem einbrechenden Exportgeschäft zu leiden. Die ICT-Ausgaben in diesen vertikalen Märkten sind im Vergleich zum Vorjahr um bis zu 10% zurückgegangen.

Für das laufende Jahr werden aus heutiger Sicht keine Minuswachstumsraten in den einzelnen Branchen mehr erwartet, die Zuwachsraten liegen mit 1 bis 3% wieder im positiven Bereich. Sollten diese Prognosen bis Ende Jahr gehalten werden können, bewegen wir uns 2010 wieder auf dem Niveau von 2007. So gesehen ist noch einiges nachzuholen.

Basis: Marktreport ICT-Markt Schweiz, Frühjahrs Update, Preis: Fr. 550.-, zuzüglich MWST
Inhaltsverzeichnis und Bestellformular unter: www.msmag.ch

MSM Research AG, Freier Platz 6, Postfach 228, CH-8203 Schaffhausen
Telefon 052 624 21 21, Fax 052 624 73 64, www.msmag.ch, briefing@msmag.ch

Märkte kennen - Chancen nutzen